

Als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger“ versenden wir in diesen Tagen an das wissenschaftliche Sortiment unsere Vorzugsbedingungen und bitten alle diejenigen Firmen, die kein Anschreiben erhalten, aber Wert darauf legen, den erhöhten Rabatt zu erhalten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir geben ferner bekannt, daß wir vom 17. d. M. ab für alle unsere Verlagswerke neue Preise (unter Wegfall jedes Verleger-Teuerungszuschlages) festgesetzt haben. Verlagskataloge mit den neuen Preisen, die sich im Druck befinden, bitten wir gratis zu verlangen.

Bonn, den 17. Mai 1921.

U. Marcus & E. Webers Verlag.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung der **Schlüter'schen Buch- u. Kunsthandlung, Altona/Elbe.**

Leipzig, den 30. April 1921.

F. Volkmar.

Verlagswechsel.

Wir übernehmen aus dem Verlag Deutscher Kinderfreund G.m.b.H., Dresden, die folgenden beiden Bücher:*)

Frau Adolf Hoffmann-Genf.

Wie Helden werden. Erzählungen für Knaben und Mädchen.

Sieger! Erzählungen für die Jugend.

Beide Bücher sind vergriffen. Neue Auflagen sind in Vorbereitung; das Nähere wird f. Zt. bekanntgegeben.

Agentur d. Rauhen Hauses Verlag, Hamburg 26.

*) Wird bestätigt:
Deutscher Kinderfreund G. m. b. H.,
Maria Rudert,
als stellv. Geschäftsführerin.

Verlagswechsel.

Wir übernehmen aus dem Verlage von Friedrich Bahn, Schwerin*):

Eva Gaetgens, Kleine Hamburger auf Reisen.
Geb. M. 12.—

Bestellungen bitten wir künftig an unsere Adresse senden zu wollen.

Agentur d. Rauhen Hauses, Hamburg-Horn.

*) Wird bestätigt:
Friedrich Bahn,
Schwerin i. M.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich in Leipzig keine Vertretung mehr habe und nur noch direkt verlehre.

Sibau, den 2. Mai 1921.

E. Th. Reichard,
Schulbuchhandlung.

Verlag von
Rosenbaum & Hart,
Berlin-Wilmersdorf.

Das in unserem Verlage erschienene Werk:

Die Berufsstandspolitik des Gewerbe- u. Handelsstandes (4 Bde.)

von

Dr. Alexander Tille +

ziehen wir hiermit aus dem buchhändlerischen Verkehr. Das Werk geht mit allen Rechten in den Besitz der Frau Dr. Tille, Berlin W., Meierhollostraße 8 über, wohin etwaige Bestellungen in Zukunft zu richten sind.

Berlin-Wilmersdorf,
Ende April 1921.

Rosenbaum & Hart.

Dem Gesamtbuchhandel bringe ich zur Kenntnis, daß ich Mitte April in Jena ein

Antiquariat und Bücherstube

begründet und nunmehr meinen Anschluß an den Leipziger Verkehr bewirkt habe. Meine dortige Vertretung übernahm die Firma Franz Wagner.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Ständige Zusendung von Antiquariats- und Auktionskatalogen sowie Desideraten-Listen erbeten.

Jena, 10. Mai 1921.

Am Fürstengraben 7.

Erich Heimann.

An die Herren Verleger!

Die hohen Inlaspfesen veranlassen mich, Sie darauf hinzuweisen, daß ich meinen Kommissionär Herrn F. Volkmar, Leipzig, beauftragt habe, Barfakturen, deren Betrag die Summe von M. 30.— übersteigt, nicht einzulösen, da ich höhere Beträge direkt einzahle.

Ludenwalde, im Mai 1921.

E. G. Rademacher's Buchh.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunst-Druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bucherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Leihbibliothek

über 28 000 Bände, meist Belletristik, viele Seltenheiten und bis zur allerneuesten Zeit ergänzt — seit über 125 Jahren in sächsischer Provinzialgroßstadt mit stets wachsendem Erfolge betrieben — für nur 30 000 M. sofort verkäuflich. Angeb. unter H. E. 6824 an **Ala-Haafenstein & Bogler, Magdeburg.**

Erstklassige, ganz
**moderne
Buchhandlung**

mit grosser
Kunstkommission
in bester Lage
**rheinischer
Grossstadt**

krankheitshalber
zu verkaufen.

Bestes
Stammpublikum.

Kapitalbedarf
280—300 Mille.

Jest. Angebote unter
Nr. 1300 durch die
Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Kath. Sortiment

in Mittelstadt Bayerns
g e l u e t. Anzahlung bis
300 000 M. Provisionsfreie
Vermittlung. Angeb. unter
N. B. 43.
Leipzig. f. Volkmar.

Teilhhaberanträge.

Verlags- buchhandlung

schöngeistiger und schönwissen-
schaftlicher Richtung

mit bedeutenden

Verlagsrechten
sucht

Beteiligung

in Form einer Angliederung
an Buchdruckerei oder
gleichgerichteten Verlag.

Nur leistungsfähige, ren-
tierende Firma oder solche mit
gesunder Grundlage kommt in
Frage.

Inhaber verfügt über persön-
liche Vorzüge, ist aber auch gra-
phisch und künstlerisch außer-
ordentlich orientiert, hat in graph
Betrieben praktisch volantiert,
besitzt organisator. Gaben
und Dispositionstalent,
ist sehr kenntnisreich, so be-
sonders auf buchtechnischem
und literarischem Gebiet und
würde deshalb die Leitung
in einem eventl. kombinierten
Betrieb wünschen.

Auch technisch gut arbeitender
Zeitungsbetrieb wird evtl.
berücksichtigt.

Ich bitte diejenigen Herren
Kollegen, die unter obigen
Gesichtspunkten eine Entlastung
wünschen, sich vertraulich an
mich durch Vermittlung der
Geschäftsstelle des Börsenver-
wenden zu wollen. — Dis-
kretion wird gewahrt und
beansprucht.

Gef. ausführliche Aner-
bieten unter Nr. 1340 d. die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Fertige Bücher.

Mit 1. Mai d. J. habe ich nach-
stehende Werke meines Verlages wie
folgt erhöht, und bitte ich, hieron
gefl. Kenntnis zu nehmen:

Hirn, Josef, Englische Sub-
sidien ord. M. 8.—

— **Tirols Erhebung im Jahre**
1809 ord. M. 30.—

— do. Geb. M. 40.—

Hirn, Ferd., Geschichte Tirols
ord. M. 30.—

— do. Geb. M. 40.—

Mittenwaldbahn ord. M. 20.—

Zingerle, Kinder- und Haus-
märchen aus Tirol ord. 30.—

Heinrich Poklschröder
vormals Hofbuchhdlg. Schwid
Junsbrud, Landhausstr. 4.